



Von Menschen, für Menschen, an Menschen!

Viele Aktivitäten des Helferkreises sind zwischenzeitlich wiederkehrende Routine geworden: Hausaufgabenhilfe, Schwimmkurs, Café International, Adventsmarkt. Da denkt man gar nicht mehr viel darüber nach. Man nimmt es als selbstverständlich zur Kenntnis.

Tatsächlich ist genau das Gegenteil der Fall.

Jeder einzelne dieser Termine ist ein wertvoller Dienst, von Menschen, für Menschen, an Menschen. Man müsste es nicht tun. Man könnte es auch bleiben lassen.

Es ist einem aber wichtig, sich jede Woche erneut aufzumachen, um sich für die Belange seiner Mitmenschen einzusetzen.

Für dieses unermüdliche Engagement bin ich unseren Mitgliedern und Unterstützern unendlich dankbar. Jeder Beitrag macht die Welt ein bisschen besser und den Tag ein wenig heller.

Gerade in manchmal verrückt erscheinenden Zeiten wie heute, tut diese Leidenschaft gut und gibt Kraft.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine frohe Weihnacht, einen guten Start ins neue Jahr und uns allen weiterhin viel Energie.

Euer Vorsitzender



Vielen Dank...

...für eure zahlreichen Sachspenden, die ihr in den vergangenen Wochen für die Ukraine abgegeben habt. Diese Aktion pausiert, aber wir freuen uns immer über eine finanzielle Unterstützung unserer Projekte!



per **Paypal**
spenden!

Ein herzliches
Willkommen
unserem
neuen Mitglied
Astrid Spinnarke!





Adventsmarkt Zolling

„Heute habe ich etwas Sinnvolles getan“, sagt Lidu, Gastschülerin aus Budweis (Tschechien). Geflüchtete Menschen haben auf dem Adventsmarkt ihre landestypischen Gerichte verkauft – darunter Samosas, Piroggen oder Zelňáky. Der Duft dieser Spezialitäten erfüllte den Stand des Helferkreises, der auf dem Zollinger Adventsmarkt Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern präsentierte. Am Vorabend des ersten Advents war der Markt ein besonderes Erlebnis, nicht nur für die Einheimischen.

Die Vorbereitungen begannen schon am Vormittag: Freiwillige dekorierten den Stand mit viel Liebe zum Detail. Wegen des heftigen Schneefalls konnten wir im vergangenen Jahr den bisher genutzten Pavillon nicht nutzen. Stattdessen haben uns die Zollinger Frauen dankenswerterweise spontan Unterschlupf gewährt. Dieses Jahr konnten wir erstmals unsere eigene Hütte nutzen. Diese konnte über das Regionalbudget der ILE in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zolling gebaut werden.“, erklärt Susann Liebe.

Viele hatten hier zum ersten Mal die Gelegenheit, mit geflüchteten Menschen ins Gespräch zu kommen und ihre Kultur kennenzulernen.

Im wöchentlichen Café International im Pfarrheim in Zolling wurden Papiersterne gebastelt, die den Weihnachtsbaum schmückten. Doch die Dekoration war nicht alles: Alle Speisen, die verkauft wurden, waren von den Geflüchteten selbst zubereitet. Der Stand des Helferkreises bot eine kulinarische Reise durch verschiedene Länder.

Aus der Ukraine gab es zum Beispiel herzhaftes Piroggen, gefüllt mit unterschiedlichen Mischungen, und Syrniki, eine Quarkspeise. „Die isst man gerne zum Frühstück, aber sie ist zeitaufwendig in der Zubereitung“, erklärte Marina. Zakia aus Pakistan bereitete wieder Samosas vor, und aus Tschechien kamen die südböhmischen Zelňáky.

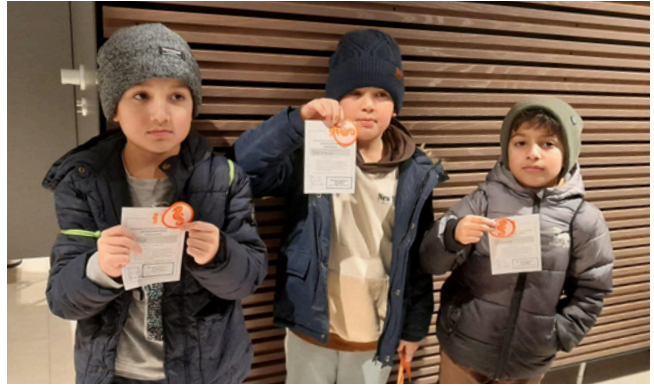
Am Stand konnte man die Köchinnen und Köche selbst kennenlernen, für die der Tag ebenfalls voller neuer Eindrücke war.

Narsiss aus dem Iran war begeistert von der deutschen Adventsatmosphäre. Anfangs war sie skeptisch, probierte aber schließlich auch Punsch. „Es ist das erste Mal, dass ich die deutsche Weihnachtszeit wirklich erleben kann. Letztes Jahr habe ich noch nicht viel verstanden“, erzählte sie.

Besonders gefallen hat ihr die Freude, die Musik und das gemeinschaftliche Feiern: „In Deutschland ist das Leben oft ruhig und sehr auf die Arbeit fokussiert. Es ist echt schön, alle zusammen lachen und feiern zu sehen. Heute bin ich glücklich“, sagte Narsiss zum Abschluss, „weil ich etwas Brauchbares getan habe.“

Ein Bericht von Lidu (17 Jahre)





Förderung durch den Onyx Bürgerfonds 2024

Seit über zwei Jahren unterstützt der Helferkreis Kinder mit Migrationshintergrund dabei schwimmen zu lernen. Auch im vergangenen Jahr kamen viele Kinder in den Genuss eines Schwimmkurses im Freisinger Erlebnis Schwimmbad frisch. Alle waren sehr fleißig und als Ergebnis gab es achtmal das Abzeichen Seepferchen und siebenmal das Abzeichen Bronze. Finanziert werden die Kurse durch Spenden. Kürzlich erhielt der Helferkreis Zolling zum dritten Mal Fördergelder aus dem

Bürgerfonds von Onyx, dem Kraftwerk in Anglberg, womit die Finanzierung weiterer Schwimmkurse gesichert ist. Von diesem Geld wird ein Großteil der Kursgebühr bezahlt und die Fahrtkosten der Helfer bezuschusst. Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder viele Kinder das Schwimmen erlernen. Als Vorbild dienen hier sicher unsere neuen Seepferdchen Milad, Mohammad, Deedag. Angedacht ist auch ein Kurs für Erwachsene. Einige Mütter haben Interesse gezeigt.



22.3.2025

Gemeinsames Fastenbrechen
Bürgerhaus Zolling

29.6. - 19.7.2025

Stadtradeln

25.-27.6.2025

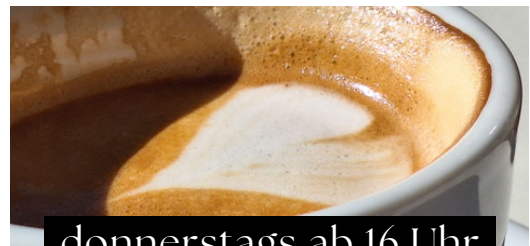
Stockschützenturnier

12.7.2025

Bürgerfest

29.11.2025

Adventsmarkt



donnerstags ab 16 Uhr

Café International

Auch 2025 bieten wir für euch das Café International zum interkulturellen Austausch an.

Gemeinsam klären wir offene Fragen, füllen Dokumente aus und freuen uns über die kleinen, aber stetigen Fortschritte unserer Multikulti-Community.

- jeden Donnerstag außerhalb der Schulferien
- 16 - 18 Uhr
- Pfarrheim Zolling
- Alle sind herzlich willkommen!



Sankt Nikolai feiert mit den Kindern beim Café International

In diesem Jahr haben sich die Ukrainischen Geflüchteten etwas ganz besonderes ausgedacht. Sankt Nikolai besuchte das Café International und feierte dort mit den Kindern sein Namensfest. Zwei Stunden lang spielten die kleinen und großen Kinder, sangen und tanzten angefeuert von ihren Eltern über alle Sprach-Nationen und Religionsgrenzen hinweg.

Wer mehr über die Weihnachtsbräuche unserer Geflüchteten wissen möchte, den verweisen wir gerne auf einen wunderbaren Beitrag im aktuellen Zollo:
<https://www.heimat-info.de/gemeinden/zolling>



Sprach-/Therapeutisches Angebot für Flüchtlinge

Dank der Kooperation mit der Diakonie Freising und der finanziellen Unterstützung des Bürgerfond Kraftwerk Zolling, kann der Helferkreis Zolling erstmals auch ein therapeutisches Angebot für Geflüchtete im Ampertal anbieten.

Psychologin Roswitha Ramin von der Diakonie Freising begleitet aktuell eine fünfköpfige Gruppe in der Gemeinschaftsunterkunft. Hier stehen Frauen im Mittelpunkt, denen es ermöglicht werden soll, schwere Situationen zu benennen, aber auch Positives wie beispielsweise Wege aus der aktuellen Misere heraus erkennen zu können. Wie kann ich positiv mit meinen Themen hier in einem fremden Land, mit so vielen Erwartungen und Wünschen, aber auch Heimweh und Enttäuschungen umgehen?

Vordergründig unterhaltsamer geht es am Dienstagabend zu, wenn sich Frauen und Männer mit Susann Liebe treffen, um sich auf Deutsch über ein vorher festgelegtes Thema auszutauschen. Neben dem Sprechen ist aber auch diese Gruppe inhaltlich sehr intensiv. Allein die Frage "Was gefällt dir in Deutschland?" oder "Was vermisst du aus der Heimat?" kann ganz schnell emotional werden.

Schon nach wenigen Wochen ist jedoch eine Vertrautheit entstanden, die das seelische Wohlbefinden stärkt und damit eine wichtige Voraussetzung für den Lernerfolg schafft.

Herzlich eingeladen sind alle, die Lust darauf haben, mit Menschen aus nah und fern in Kontakt zu kommen. Auch ganz unverbindlich und unregelmäßig ist ein Dabeisein möglich!